

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 49 (1987)

Heft: 10

Rubrik: Messehinweis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

9. Schweizerische Fachmesse für Forstwesen – 27.–31. August 1987

Unter dem Patronat aller namhaften Verbände des schweizerischen Forstwesens sowie der Stadt und des Kantons Luzern findet vom 27.–31. August 1987 im Allmendgelände Luzern die 9. Schweizerische Fachmesse für Forstwesen statt.

Rund 150 Aussteller nehmen daran teil. Das Messeangebot umfasst alle Gebiete der Waldwirtschaft. Zusätzlich werden Geräte und Maschinen aus verwandten Gebieten der Holz- und Landwirtschaft gezeigt.

Die umweltbedingten Schäden des Waldes erfordern ein rasches und effizientes Handeln. Unumgänglich ist u.a. die Waldverjüngung. Die Sonderschau zu diesem Thema orientiert Fachleute, Waldbesitzer und Laien über Methoden der Beschaffung und Lagerung des Saatgutes und der Pflanzenaufzucht. Samen verschiedener

Baumarten und Jungpflanzen in unterschiedlichen Entwicklungsphasen können an Ort und Stelle besichtigt werden.

Ebenfalls im Rahmen der Forstwesen 87 findet am 28. August die Austragung und Rangverkündigung der 3. Schweizerischen Holzhauerei-Meisterschaft statt. Auf dem Demonstrationsgelände der Allmend finden überdies täglich Vorführungen von Maschinen statt.

Das Messegelände Allmend ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus-Linie Nr. 5 ab Hauptbahnhof) und Privatwagen leicht erreichbar. Parkplätze sind genügend vorhanden.

Öffnungszeiten täglich von 9 bis 18 Uhr.

Auskunft und Organisation: ZT Fachmessen AG, Postfach 343, 8026 Zürich
(Telefon 01 - 242 95 71).

sich in diesem Jahr noch erhöht. Alle führenden landtechnischen Hersteller aus dem In- und Ausland werden vertreten sein, so dass in Frankfurt der Weltmarkt der Landtechnik präsentiert wird.

Die internationale DLG-Fachausstellung für Agrartechnik mit Zubehör und Ersatzteilwesen ist eine Spezialausstellung für die Technik der pflanzlichen Produktion. Das Ausstellungsprogramm umfasst vorwiegend Maschinen und Geräte für die Außenwirtschaft.

Die «AGRITECHNICA» findet vom 24. bis 28. November 1987 auf dem Messegelände in Frankfurt am Main statt.

Der Aarg. Verband für Landtechnik organisiert eine zweitägige Reise an die «AGRITECHNICA». Das Reiseprogramm samt Anmeldeformular kann bei Moritz Blunschi (Tel. 057-48 10 20) erfragt werden und erscheint in LT 11/87.

Grosse Nachfrage nach «AGRITECHNICA '87»

Weltmarkt der Landtechnik in Frankfurt

(DLG). Nach ihrem erfolgreichen Start von zwei Jahren verzeichnet die internationale DLG-Fachausstellung «AGRITECHNICA» für 1987 wieder ein sehr gutes Anmeldeergebnis. Nach Angaben der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) werden sich rund 600 Direktaussteller aus dem In- und Ausland hieran beteiligen. Damit verzeichnet der Veranstalter

eine Zunahme gegenüber 1985 um rund 10 Prozent. Bereits zum Anmeldeschluss im März 1987 war die verfügbare Ausstellungsfläche überbucht, so dass erhebliche Kürzungen vorgenommen und eine Warteliste für Aussteller angelegt werden musste.

An der ersten «AGRITECHNICA» im November 1985 beteiligten sich 551 Direktaussteller, und der ausländische Ausstelleranteil betrug 36 Prozent. Die Nachfrage aus dem Ausland hat

Gäste aus nah und fern

Ausblick auf das Comptoir Suisse 1987

Das 68. Comptoir Suisse in Lausanne öffnet seine Tore vom 12. bis 27. September 1987. Von NAH präsentiert sich der Kanton Neuenburg den Besucherinnen und Besuchern unter dem Motto «blühende Zukunft». Als Nachbarkanton stellt Neuenburg die Vielfalt seiner Landschaft vor, zeigt, was dort alles unternommen wird und wie mit den beiden Gegebenheiten – der wertvollen Umwelt und der Neigung zu

sorgfältiger und erforderlicher Arbeit – die Zukunft gestaltet werden soll.

Von FERN findet sich der Gast aus Ecuador ein, den die Messe herzlich willkommen heisst. Diese südamerikanische Republik ist in letzter Zeit von schweren Naturkatastrophen heimgesucht worden, bleibt aber trotzdem bestrebt, ihre Handelsbeziehungen mit der Schweiz zu pflegen. Im Ehrenpavillon werden die hauptsächlichsten Exportgüter gezeigt, so Kakao und dessen Derivate, Kaffee, Meeresfrüchte und landwirtschaftliche Erzeugnisse (Bananen). Slowenien, eine der sechs Bundesrepubliken Jugoslawiens, will mit seiner Präsenz industrielle Produkte, Textilien, Sportartikel, Nahrungsmittel, Kunsthandwerk und Tourismus fördern. Kulinarische Leckerbissen aus Slowenien werden im Grill-Room der Messe serviert. Bevor sie auf Schweizer-Tournee geht, tritt eine Folkloregruppe im Ehrenpavillon, im ersten Stock des Hauptgebäudes, auf.

Das Comptoir Suisse versteht sich als eine Vielfalt von speziellen Sonderschauen, die da sind: Wohnbedarf (mit Sektor der Innendekoration), Haushaltgeräte, Landmaschinen (mit dem Ehrenhof der Landwirtschaft), Kommunikation (Verlagswesen, Radio-TV-Video-Hifi), Wintersport, Kunsthandwerk (mit Handwerkern an der Arbeit), Messe der Schweizer Weine, Heizung-Energie sowie einem Sektor Textilien und Mode, bereichert durch eine Kollektion hochkarätiger Diamanten von faszinierendem Feuer.

Die Reise zum Comptoir Suisse 87 zwischen dem 12. und 27. September lohnt sich!

General-Importeur des KRONE-Landmaschinen-Programms

Die Maschinenfabrik Bernard KRONE GmbH in Spelle (Deutschland) hat der Firma ALLAMAND SA in Morges mit Wirkung auf den 1. April dieses Jahres den Generalimport des KRONE-Landmaschinenprogramms für die Schweiz und Lichtenstein übertragen.

Die Firma KRONE – heute mit ca. 1800 Angestellten – hat sich seit ihrer Gründung im Jahre 1906 zu einem führenden Landmaschinen- und Nutzfahrzeughersteller entwickelt. Auf dem Landmaschinensektor bietet KRONE **Bodenbearbeitungsgeräte** (Pflüge, Bodenfräsen, Zinkenrotoreggen, Kreiseleggen), **Erntemaschinen** (Scheiben- und Kreiselmäher, Ladewagen, Rundballenpressen, Maishäcksler) sowie ein umfassendes **Miszettler- und Kipperprogramm** an.

Auf dem Nutzfahrzeugsektor hat sich KRONE im Bau von LKW-Anhängern und Sattelauflieder einen Namen gemacht.

Die KRONE-Produkte werden **weltweit** in vielen Ländern vertrieben, nebst Importeuren z.T. auch durch eigene Tochterfirmen und Beteiligungsgesellschaften, so z.B. Frankreich, England, Irland, Australien, Brasilien und den USA.

Die ALLAMAND SA verkaufte die KRONE-Maschinen bis anhin lediglich in der französischen Schweiz. Durch die Übernahme des Generalimports von RENAULT-AGRICULTURE im letzten Jahr verfügt sie nun auch in der deutschen Schweiz über ein fachkompetentes Händlernetz, welches durch das KRONE-Programm nun weiter ausgebaut wird. Zudem wird das umfangreiche Ersatzteillager für KRONE-Maschinen und RENAULT-Traktoren der ehemaligen AECHERLI AG in Reiden von der Firma LEISER AG in Reiden weitergeführt. **Allmand SA, Morges**

Schweizer Landtechnik

Herausgeber:

Schweizerischer Verband
für Landtechnik (SVLT),
Dir. Werner Bühler

Redaktion:

U. Zweifel

Adresse:

Postfach 53, 5223 Riken,
Telefon 056-41 20 22

Inseratenverwaltung:

Hofmann Annoncen AG,
Postfach 229, 8021 Zürich,
Telefon 01-207 73 91

Druck:

Schill & Cie. AG, 6002 Luzern

Abdruck – auch auszugsweise –
nur mit schriftlicher Bewilligung
der Redaktion

Erscheinungsweise:

15 mal jährlich

Abonnementspreise:

Inland: jährlich Fr. 34.–
SVLT-Mitglieder gratis.
Ausland auf Anfrage.

Nr. 11/87 erscheint

am 17. September 1987

Inseratenannahmeschluss:

31. August 1987



NIE unter schwappenden Lasten arbeiten, NIE!